

„Die Signaturen der Planeten und die seelisch-geistige Entwicklung in der Pädagogik“



Ein Buch über eine „neue“ Pädagogik, die aus der geistigen Welt inspiriert sein will, lässt aufhorchen. Der heutige Mensch – und hier bildet der Pädagoge wohl keine Ausnahme – ist doch so sehr dem Materiellen zugewandt, dem Praktischen, dem Äußeren, dem Sichtbaren, dass er schon allein beim Titel dieses Buches zu stolpern anfängt. Und doch tut es nur allzu gut, wenn Lehrer und Erzieher dank dieses gewaltigen Werks von Heinz Grill zur Ruhe kommen und die Grundlagen Ihres Tuns überdenken. Und seien die vorgestellten Gedanken dem Leser noch so fremd, anregend und spannend sind sie allemal. Das Planetensystem wird hier als sichtbarer Ausdruck einer größeren, geistig-seelischen Gliederung gesehen. Jeder Planet wird mit seinen kosmischen Bahnen einer bestimmten seelischen Qualität gleichgesetzt.

Heinz Grill geht es um die Einbeziehung des Spirituellen in der Unterrichtspraxis, etwas, das im heutigen Getriebe der Welt verloren gegangen scheint. Er sieht aber die Chance, mit Übungswegen zu einer sensibleren und differenzierteren Wahrnehmung der Erscheinungen des Lebens zu gelangen. Er will die Pädagogik nicht abschaffen, er will sie um eine spirituelle Disziplin erweitern.

Heinz Grill bleibt nicht im Theoretischen stehen, der größte Teil des Buches handelt von methodischen Anwendungen, die höchst aufschlussreich und praxisnah sind. So lässt sich das Wesen Sonne dazu nutzen, sich mit dem Erdenwesen, das von der Sonne geprägt ist und den Geist der Liebe enthält, zu versöhnen. Um jene Wesen noch klarer wahrzunehmen, sollten – so Heinz Grill – die seelischen Empfindungen gezielt entwickelt werden. Als Methode schlägt er das Zeichnen von Kreisen vor, gleichsam als Übung verstanden, die die Seele im Inneren als bewusstes Wirken versteht. Nichts beschreibt die Natur der Einheit und der Unendlichkeit nämlich besser als ein Kreis.

Ob man am Ende Grills Gedankengängen zustimmt oder nicht – die Beschäftigung damit erfrischt und belebt. Sie, die anthropologisch-moralischen Beweggründe entspringen, sind ein befruchtendes Element in der heutigen Erziehungsdiskussion.

Albert Hoffmann
Erfinder des Leseprogramms „Antolin“

- Heinz Grill: **Die Signaturen der Planeten und die seelisch-geistige Entwicklung in der Pädagogik** / Lammers-Koll-Verlag, 1. Aufl. 2012. Hardcover, 286 Seiten, € 33,00